

Information der Gemeinde



Reith IM ALPBACHTAL

Firmung 2006

Am Dreifaltigkeitssonntag wurde das Sakrament der Firmung von Herrn Prälat Sebastian Manzl gespendet. Die Reitherer freuten sich dieses Fest mit dem ehemaligen Pfarrer von Reith zu feiern.



Anschließend fand eine kleine Feier zum 70. Geburtstag von Prälat Sebastian Manzl statt.

Die Gemeinde Reith gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!

Liebe Gemeindebürger!

Anbei informieren wir über das Wichtigste aus dem Gemeindegeschehen:

Änderung des Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat hat die Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich **GST-NR. 223/2 KG 83116 Reith (ehemals Happlhäusl)** beschlossen.

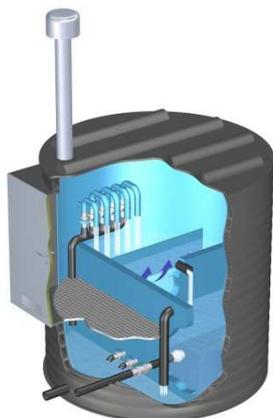
Änderung des Flächenwidmungsplanes

Folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes wurden beschlossen:

- Teilfläche **GST-NR. 730/1 in KG 83107 Hygna**, Bereich Almhütte „Hechenblai-ken“, in „Sonderfläche Almhütte“;
- **GST-NR. 223/2 in KG 83116 Reith** (ehemaliges Happlhäusl) in „landwirtschaftliches Mischgebiet“;
- Teilfläche **GST-NR. 557/6 in KG 83116 Reith** (M-Preis) in „Sonderfläche Einkaufszentrum Betriebstyp A“

Vergabe Quellstube „Schöffthalquelle“

Folgende Angebote wurden eingeholt:



HB-Technik (Hall i. T.)	netto € 13.977,00	-2% Skonto
Liot (Dölsach- Erzeuger)	netto € 14.580,00	
Schmidt´s HandelsGmbH (Bürs, Vorarlberg)	netto € 15.227,00	

Die Angebote werden nachverhandelt und an den Billigstbieter vergeben.



Neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt ab 1. Juli 2006

 Montag	8.00 – 17.00 Uhr (durchgehend geöffnet)
Dienstag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr (nachmittags nur nach Vereinbarung)

Neue Zeiten für Sprechstunden des Bürgermeisters ab 1. Juli 2006



Montag	10.00 – 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
---------------	--

Wir bitten um Einhaltung der Sprechstundenzeiten. In dringenden Fällen können im Gemeindeamt Termine vereinbart werden.

Radarmessungen – „Es wird wieder geblitzt!“

Aufgrund zahlreicher Anrainerbeschwerden und um die Verkehrssicherheit zu erhöhen werden wieder im gesamten Ortsgebiet Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt.

Auch die Polizei wird Geschwindigkeitsmessungen und allgemeine Verkehrskontrollen durchführen.



Nutzung Turnhalle – noch Termine frei!



Vereine, aber auch private Gruppen, die den neuen Turnsaal benützen möchten, haben die Möglichkeit dazu.

Wir bitten gewünschte Termine bekannt zu geben, damit eine Zeiteinteilung erstellt werden kann.

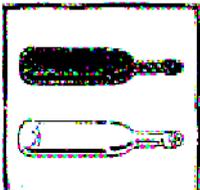
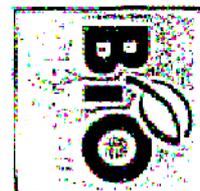
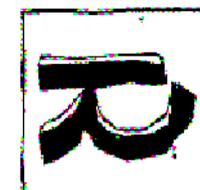
Gemeindeamt – Tel.: 05337/62212



Die Abfalltrennung im Haushalt

Verpackungen aus:

sonstige Abfälle:

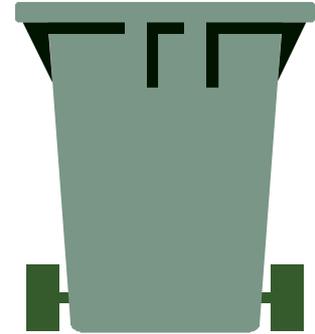
<p>Bunt- und Weißglas</p> 	<p>Papier und Karton</p> 	<p>Metall</p> 	<p>Kunststoff und Verbundstoff</p> 	<p>Bioabfall</p> 	<p>Problemstoffe</p> 	<p>Spernmüll</p> 	<p>Restmüll</p> 
<p>Bitte zum Bunt- oder Weißglas</p> <p>Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikflaschen, Trinkgläser (kein Bleikristall)</p> <p>Überzeugen Sie sich, daß keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbottliert werden!</p>	<p>Bitte zum Papier oder Karton</p> <p>Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwert, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, Papiersäcke, unbeschichtetes und sauberes Papier, Kartons, Schachlein, Wellpappe</p>	<p>Bitte zum Metall</p> <p>Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Aludosen, Getränkeverschlußkappen, spracheitrene bzw. kopffreie Farb- und Lackdosen</p>	<p>Bitte zum Kunststoff und Verbundstoff</p> <p>Kunststofffolien, Behälter-, Kaffee-, Vakuum-, Teflon-, Verbundstoffe (Milch-), Besteck (Fahleiten-Verpackungen, Teflonbackungen, Teflonausgespülte Putzmittel- und Kosmetikergänze</p>	<p>Bitte zum Bioabfall</p> <p>Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Kaffeesud und Filter, Teesud bzw. -beutel, Schnittkuchen, Heißwolle, Haare, Federn, Gartenabfälle, Katzenstreu</p>	<p>Bitte zu den Problemstoffen</p> <p>Speiserest, Altdl, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotobehälter, Meckkarotte, Säuren, Laugen</p>	<p>Bitte zum Spernmüll</p> <p>Haarabfallsgeräte aller Art, ausgepummen sind Kühlgeräte! (diese gehören zu den Problemstoffen!) Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Kinderwagen</p>	<p>Bitte zum Restmüll</p> <p>Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan und Keramik, zerbrochenes und -asche, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfweidein</p>
<p>Nicht zum Glas</p> <p>Verschüsse und Deckel, Porzellan, Keramik, Fensterglas, Spiegelflas, Drahtglas, Glasgeschirr, Glühlampen</p>	<p>Nicht zum Papier</p> <p>Merktuliverpackungen (Beschichtete), Kohlepapier, Zeitoppan, Tapeten, Getränkeverpackungen</p>	<p>Nicht zum Metall</p> <p>Verbundstoffe, Druckgaspackungen Spraysdosen, Gas-Kartuschen etc. (mit Resthalten)</p>	<p>Nicht zum Kunststoff und Verbundstoff</p> <p>Alles, was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z. B. Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen</p>	<p>Nicht zum Bioabfall</p> <p>Glas, Metall, Kunststoff- und Verbundstoffe, Staubsaugerbeutel, Wegwerfweidein, Problemstoffe, Restmüll</p>	<p>Nicht zu den Problemstoffen</p> <p>Spachtelmasse und trockene Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln etc., diese können einer Wiederverwertung zugeführt werden!</p>	<p>Nicht zum Spernmüll</p> <p>Beschort, Türen, Tischstühle, Fenster, Fensterstöcke, Heizkörper, Autoteile, Autoreifen, Restmüll, Problemstoffe</p>	<p>Nicht zum Restmüll</p> <p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind sämtliche Verpackungen, Bioabfall, Problemstoffe</p>



Achtung - Wichtig

Information zur Restmüllabholung

Da es immer häufiger wieder vorkommt, dass Müllsäcke zu falschen Terminen zur Abholung bereitgestellt werden und dadurch teilweise eine Woche am Straßenrand stehen bleiben, bitten wir um Einhaltung der Abholtermine



Ganz besonders bitten wir die Vermieter von Wochenendhäusern und Hütten, die Abholtermine an die Mieter weiterzugeben.

Folgende Termine sind für unser Gemeindegebiet mit der Firma Reco vereinbart:

- Ortsgebiet:** 14-tägig in den ungeraden Wochen immer am Montag, d.h. nächste Abholungen am 3. Juli, 17. Juli, 31. Juli, usw.
- Naschberg, Brunnerberg, Scheffachberg:** alle 4 Wochen immer am Montag in den ungeraden Wochen, nächste Abholung am 3. Juli, 31. Juli, 28. August, 25. Sept., usw.
- Reither Kogel:** alle 4 Wochen auch am Montag in den ungeraden Wochen, nächste Abholung am 17. Juli, 14. August, 11. Sept., 9. Okt., usw.



Sollte der Termin auf einen Feiertag fallen, erfolgt die Restmüllabholung bereits am vorhergehenden Samstag!

Impressum:

Info der Gemeinde Reith im Alpbachtal –
 Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Reith i. A.
 Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
 Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Reith im Alpbachtal

Redaktion: Gemeinde Reith im Alpbachtal
 Layout und Druck: Gemeinde Reith im Alpbachtal
 Fotonachweis: Gemeinde Reith bzw. laut Benennung
 e-mail: gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at
 Homepage: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung

Mit **1. Juli 2006** treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

1. **Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline**
Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr
2. **Neu zuständiges Zollamt:** Zollamt am Ort Ihres Wohnsitzes
3. **Neue Vordrucke**
VSt 3: Grunddatenerfassung
VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung
VSt 5: Anzeige einer Reinigung
4. **Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!**
Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at – Formulare - Formulare Zoll

Da die Umstellung per 1. Juli 2006 auch EDV-systembedingt einige Änderungen mit sich bringt, sollten in der Zeit zwischen 15. und 30. Juni 2006 keine Abfindungsanmeldungen mit Brennbeginn in dieser Zeit abgegeben werden. Planen Sie einen Brennvorgang in dieser Zeit, werden Sie gebeten, diesen nach Möglichkeit **vor dem 15. Juni 2006** beim Zollamt anzumelden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt oder an Ihre zuständige Landwirtschaftskammer:

Zollstelle Kufstein

Telefon: 05372-62659/19

Telefax: 05372-62659/28

Bezirkslandwirtschaftskammer

Telefon: 05 9292-2400

Telefax: 05 9299-2499

Musikatlas der Europaregion Tirol

www.musikland-tirol.at

Seit nunmehr drei Jahren gibt es das einzigartige Projekt *Tiroler Musikatlas* im Internet, das mit Unterstützung des Landes Tirol vom Institut für Tiroler Musikforschung betrieben wird.

Ziel dieses Unternehmens ist es, einen möglichst umfassenden Überblick – auch für internationale Interessenten – über die unglaubliche Fülle und Vielfalt von Tirols Musikkultur zu geben und gleichzeitig eine Bestandsaufnahme über die Musik in Tirol zu machen.

Kirchen-, Jugend- und Kinderchöre, Blasmusikkapellen, Volksmusikanten, Popgruppen, klassische Orchester, Instrumentenbauer u.v.m. können sich kostenlos eintragen lassen.

Wir bitten die Musikanten und Sänger der Gemeinde uns ein paar Zeilen (oder Stichworte) sowie ein Foto zu schicken oder zu mailen. – bei bestehenden Webauftritten würden wir einen Link erstellen.

Beiträge können per Post oder Mail an folgende Adresse geschickt werden:

Sonja Ortner

Institut für Tiroler Musikforschung: Projekt Tiroler Musikatlas

c/o Tiroler Volksliedwerk, Klostersgasse 6, A-6020 Innsbruck

e-mail: sonja.ortner@tirolkultur.at



FLOHMARKT am Recyclinghof Brixlegg!



Müllvermeidung der anderen Art!

Die Marktgemeinde Brixlegg bietet Vereinen und Privatpersonen die Möglichkeit, dass sie gut erhaltene Sachen selbst am FLOHMARKT am RECYCLINGHOF Brixlegg verkaufen können statt unnötiger Weise weg zu werfen.



Bei Interesse bitte mit Herrn Peter Jeram in Verbindung setzen – Tel. 05337/65643

Essen auf Rädern

Der Sozialsprengel Brixlegg sucht freiwillige Helfer zur Auslieferung von Essen auf Rädern.
Tel. 05337/63233

SPIELGRUPPE

KUNTABUNT



Betreuerin gesucht!

Aufgrund der bevorstehenden Babypause von unserer derzeitigen Betreuung **Petra Poiger** versucht die Gemeinde eine geeignete Nachfolgerin für diese Stelle zu finden..

Bei Interesse bitte Bewerbungsunterlagen ehest möglich an das Gemeindeamt Reith.
Ausgebildete Kindergärtnerinnen aus der Gemeinde werden bevorzugt.

Aus dem Kindergarten:

Am 22.5.2006 war unser großes Sommerfest beim Stockerwirt.

Wir bedanken uns herzlich:

- Bei Familie Hundsbichler: Sie stellten uns die Bühne zur Verfügung!
- Beim Theaterverein : Für die Zusammenarbeit und Unterstützung beim Bühnen-
aufbau und Licht
- Bei Firma Bischofer: für Ton und Technik
- Bei all unseren Zuschauern: Der Applaus belohnte die Kinder für ihre Arbeit.



Am 14.6. gestalteten die Kinder ein "Großelternfest". Auch hier können wir wieder über eine schöne Zusammenarbeit berichten: Die Bäuerinnen aus Reith haben für dieses Fest die Fest-
jause organisiert! Wir sagen ein herzliches "Danke schön"

Sollte sich mit dem einen oder anderen Verein eine Zusammenarbeit für ein weiteres Projekt ergeben, würde uns das sehr freuen!

Es grüßt euch
das Team vom Kindergarten



Evaluierung der Hauptschule Reith im Alpbachtal

Am 30. und 31. März wurde die Hauptschule Reith von den Bezirksschulinspektoren Dr. Horst Hafele (Lienz), Georg Scharnagl (Kitzbüchel) und Hermann Dindl (Kufstein) evaluiert. Ziel der Schulevaluierung, die im Bundesland Tirol zuerst durchgeführt wird, ist die Feststellung der Unterrichtsqualität.

Vorbereitung (Fragebögen):

Schüler, Eltern und Lehrer erhielten jeweils einen Fragebogen, in dem sie Fragen zum Lebensraum Schule, zur Schulpartnerschaft, zum Lehren und Lernen, zum Schulmanagement und zur Personalentwicklung bewerten konnten.

Das Ergebnis der fast vollzählig abgegebenen Bögen wurde von den Inspektoren in einer Konferenz mit den Lehrerinnen und Lehrern, sowie mit den Elternvertreterinnen und dem Bürgermeister erläutert.

Ein großes Lob gebührt dem Lehrkörper und dem Direktor, sie zeigen sich als bemerkenswert harmonisch als sehr bemühte und kompakte Gruppe!

Die wenigen kritisch und selbstkritisch geäußerten Defizite die die Lehrer/innen Befragung brachte, sollten durch interne schulische Analysen Diagnosen und Veränderungen nicht schwer zu bewältigen sein!

Die Eltern sind zu einem hohen Prozentsatz mit der Schule zufrieden. Besondere Zufriedenheit zeigt sich in der Schulpartnerschaft und dem Schulmanagement!

Die Schulleitung erhält in allen Belangen höchstes Lob.

Erwünscht wird eine bessere Hilfestellung bei auftretenden Problemen im Lehr- und Lernbereich bzw. im Lebensraum Klasse.

Die Schüler/innen zeigten eine ausgezeichnete Gesprächskultur.

Manche Anliegen wurden vor Ort bereits erläutert und geklärt, einige wird der Herr Direktor mit der Kollegenschaft und den Schüler/innen besprechen.

Inspektion, Unterrichtsbesuche:

Nach einer Vorbesprechung mit dem Schulleiter besuchten die 3 Inspektoren an beiden Tagen den Unterricht in den einzelnen Klassen, wobei zur Beurteilung des Unterrichts und Beratung der Lehrer/innen ein einheitliches Beurteilungsblatt verwendet wurde.

Gesamtanalyse der Evaluierung:

Der Gesamteindruck der Hauptschule Reith i.A. ist sehr positiv, die Kollegenschaft ist äußerst kompakt, offen und freundlich, der Schulleiter kompetent und aufgeschlossen. Die Führung und Auswertung der schulinternen Evaluation wurde professionell vorgenommen und das Resultat in Gesprächen mit den Schulpartnern analysiert. Das Gespräch mit dem Schulerhalter Herrn Bgm. Johann Thaler verlief in guter Atmosphäre, er ist weiterhin bemüht die Schulleitung in ihren Anliegen zu unterstützen. Der Schulwart hält die Schule vorbildlich sauber. Anfallende Wünsche werden rasch erfüllt.

Im Detail bewerten die Evaluatoren folgende Indikatoren als äußerst begrüßenswert:

- ✓ Die Schulleitung ist kompetent und engagiert
- ✓ Ein sehr hoher Prozentsatz der Kollegenschaft beweist hohe Professionalität durch Einsatzbereitschaft, Kompetenz im Bereich der Unterrichtsgestaltung und Erziehungsbereitschaft. Schülerinnen und Schüler werden fürsorglich begleitet, die Schulleitung kameradschaftlich unterstützt.
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler sind vielfach bereit einerseits übertragene Verantwortung zu übernehmen und am Schulleben teilzunehmen, andererseits lassen sie sich in den Lernprozess integrieren.
- ✓ Die Erziehungsberechtigten sind sehr kooperativ und am Lernfortschritt ihrer Kinder interessiert.
- ✓ Der Schulerhalter ist den Wünschen der Schulleitung gegenüber aufgeschlossen.
- ✓ Das Reinigungspersonal ist um Sauberkeit in der Schule bemüht.

Die Schulaufsicht der Bezirke Kufstein (BSI Hermann Dindl), Lienz (BSI Dr. Horst Hafele) und Kitzbüchel (BSI Georg Scharnagl) bedankt sich herzlich bei der Schulleitung und der Kollegenschaft der Hauptschule Reith i.A. für die professionelle Vorgangsweise vor und während der externen Evaluierung sowie die erwiesene Gastfreundschaft und gratuliert der gesamten Schulgemeinschaft zu dem ausgezeichneten Ergebnis, das auch dem Landesschulrat für Tirol übermittelt wird.



Notruf 122

www.feuerwehr-reith.at

Notruf 122

FF Reith informiert

Brandgefahren in der Landwirtschaft

Heustockbrand

Feucht eingebrachtes Heu kann sich selbst entzünden. Die der **Selbstentzündung** vorausgehende Erwärmung ist unter Umständen durch seltsamen Geruch, Schweißwasserbildung oder auch Einbuchtungen in der Heustockmitte zu erkennen.

Die Temperatur im Heustock muss daher **in den ersten sechs Wochen** mit einer Heusonde gemessen werden.

Wird im Heustock eine **Temperatur von 70°C oder darüber** gemessen, besteht akute Selbstentzündungsgefahr. **Die Feuerwehr ist sofort zu verständigen.**

Elektromotoren

Für die Verwendung von Elektromotoren in der Landwirtschaft gibt es strenge Richtlinien, die unbedingt befolgt werden müssen. So dürfen etwa nur **geschlossene Motoren** verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Kühlung stets gegeben ist und nicht durch Abdeckungen und Verschmutzungen (z.B. durch Heugebläsestaub) beeinträchtigt ist. Bei unbeaufsichtigten Motoren, z.B. bei Lüftungen, sollte ein Motorschutzschalter vorgesehen sein, um ein „Heißlaufen“ zu verhindern.

Kontakt zur FF Reith:

Andreas Oblasser Kommandant der FF Reith
 Adresse: Am Seerain 6
 Telefon und Fax: 6 58 13 – Mobil: 0664 / 126 90 40 oder 0676 / 409 66 70

Konrad Vorhofer Kommandantstellvertreter der FF Reith
 Adresse: Kolber 12
 Telefon: 6 59 10 – Mobil: 0676 / 960 88 53

Andreas Karl Löschzugskommandant Hygna
 Adresse: Kolber 2
 Telefon: Mobil: 0664 / 22 49 570

Konrad Gollner Löschzugskommandant Naschberg
 Adresse: Naschberg 3a
 Telefon: Mobil: 0676 / 521 90 09

Achtung: In einem **Notfall** immer die Notrufnummer **122** wählen und nicht direkt bei einem Kommandanten anrufen!

Als Vorinformation -

Das Feuerwehrfest findet heuer am Freitag, den 11. und 12. August statt, dazu laden wir bereits jetzt recht herzlich ein.

Ihre FREIWILLIGE FEUERWEHR



Festveranstaltungen im Sommer

- | | |
|-----------------------|--|
| 23. u. 24. Juni '06 | Zeltfest der Feuerwehr St. Gertraudi,
Kinderspielplatz St. Gertraudi |
| 14. u. 15. Juli '06 | Sommerfest der Bundesmusikkapelle Reith,
Musikpavillon Reith |
| 28. u. 29. Juli '06 | Fest der Schützenkompanie Reith,
Musikpavillon Reith |
| 11. u. 12. August '06 | Feuerwehrfest der Feuerwehr Reith,
Musikpavillon Reith |



**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**

ERZÄHLEN & ZUHÖREN:

„Aus der Heimat vertrieben“

Erzählnachmittag am Sonntag, 1. Juli 2006-06 **um 14.30 Uhr im Marienheim – Kellerraum**

Wer seine Heimat verlassen muss, leidet ein Leben lang darunter. Die Erinnerungen und das Heimweh verstärken sich im Laufe der Jahre, obwohl viele alles verdrängen und vergessen möchten.

Wir danken Frau Christa Madersbacher, dass sie bereit ist, ihre Geschichte zu erzählen, und wir danken Herrn Helmut Wöll und anderen, deren Erlebnisse als Flüchtlinge wir weitergeben dürfen!

Verständnisvolles Zuhören ist heilsam und lehrreich für alle Beteiligten – und ist eine christliche Tugend!

Das KBW-Team lädt euch alle herzlich ein!

Tipp – „Religion aktuell“:

Fundierte Kritik am Bestseller „Das Sakrileg“ und am dazupassenden Film „Der Da-Vinci-Code“ unter www.sakrileg-betrug.de



TRACHTENVEREIN D'REITHERKOGLER
OBMANN REINHARD PEER • REITHER ANGER 14A • 6235 REITH IM ALPBACHTAL



Die Jugendgruppe des Trachtenvereins D'Reitherkogler gestaltete am 13. Mai 2006 im Probelokal speziell für ihre Mütter und Großmütter eine Muttertagsfeier. Sie zeigten ihre erlernten Tänze und unterhielten die Anwesenden auch mit musikalischen Einlagen und Gedichten. Die rund 50 Zuschauer konnten sich vom tänzerischen Können

unseres Nachwuchses überzeugen und waren von der Veranstaltung begeistert. Alle anwesenden Mütter und Großmütter bekamen im Anschluss an die Veranstaltung von den Jungplattlern Rosen überreicht. Bei Kaffee und Kuchen fand die Muttertagsfeier ihren Ausklang.

Tag der Vereine

Beim Tag der Vereine, am 1. Juni 2006, im Congress Alpbach wurden zwei Reitherer geehrt.

Christine Peer und Walter Pirhofer wurde von Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa für ihre langjährige Vereinstätigkeit die Tiroler Vereinsnadel in Gold verliehen.



Walter Pirhofer, DDr. Herwig van Staa, Christine Peer, Bgm. Johann Thaler

*Die Gemeinde Reith
gratuliert recht herzlich
und bedankt sich für die
geleistete Vereinsarbeit zum
Wohle der gesamten Gemeinde!*



Ein herzliches Dankeschön

- ... für die Spenden zugunsten des Marienheimes, insbesondere für die Spenden für den Bau eines Kachelofens
- ... dem Autohaus Strasser in Brixlegg, welches dem Marienheim kostenlos einen Kleinbus für einen Ausflug zur Verfügung stellte.
- ... der Firma Alpenland Landmaschinenteknik in St. Gertraudi, welche bei der Eröffnungsfeier € 500,- der Gemeinde übergab. Der Betrag wurde an eine leidgeprüfte Familie weitergeleitet.
- ... der gesamten Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis während der Grabungsarbeiten im Ortsgebiet.



Wir gratulieren ...

- ... Herrn Bernhard Geisler, Percha 20b,
welcher den **Meister für Informationstechnologie mit Auszeichnung** abschloss
- ... den Brüdern Hansjörg und Gerhard Feichtner, Dorf 18,
zur bestandenen Ausbildung zum **staatlich geprüften Schilehrer**
- ... Herrn Andreas Gschösser, Neader 6a, „Scheana Anda“
zum **70.** Geburtstag

Bis zum nächsten Mal!



Euer Bürgermeister:

Walter Schauer